Pressemitteilung

Berlinale 2011: Gläserne Bären bei *Generation 14plus*

Die Mitglieder der *Generation 14plus* Jury

Faysal Asfaha
Jonathan Curio
Leonie Goebel-Künnecke
Theresa Greiwe
Roberta Huldisch
Oskar E. Levis
Tara Mauritz

vergeben die folgenden Preise:

Gläserner Bär für den besten Film: *On the Ice*
von Andrew Okpeaha MacLean, USA 2011
Dieser Film hat uns von der ersten Minute an gefangen genommen und bis zum Ende kein einziges Mal losgelassen. Mit einfachen Mitteln wird hier zwischen Einsamkeit und unendlicher Weite eine Atmosphäre von erstickender Enge geschaffen. Unser Gewinnerfilm entführt uns in eine Welt, die uns ganz und gar unbekannt war. Eine Welt, in der alles in Dunkelheit getaucht scheint, obwohl die Sonne nie untergeht.

Lobende Erwähnung: *Apflickorna*
von Lisa Aschan, Schweden 2011
Gefühle zeigen macht verletzlich. Wer verletzlich ist, verliert die Kontrolle. Ein Spiel zwischen Liebe und Macht. Ein Film, der verwirrt und verstört, einen gleichsam erkalten und erstarren lässt, der eine Lawine von Gedanken, von Fragen, aber auch von Antworten aufwirft.

Gläserner Bär für den besten Kurzfilm: *Manurewa*
von Sam Peacocke, Neuseeland 2010
Diesem Film gelingt es, in kürzester Zeit unabhängige Handlungen und Persönlichkeiten zu etablieren, sie gekonnt zu verdichten und in einem alles verändernden Schicksalsschlag zusammenzuführen. In unserem Gewinnerfilm gibt es nicht nur Opfer und Täter, nicht nur Schuldige und Unschuldige, sondern vor allen Dingen Menschen.

Lobende Erwähnung: *Get Real!*

61. Internationale Filmfestspiele Berlin
10. – 20.02.2011

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Tel. +49 · 30 · 259 20 · 707
Fax +49 · 30 · 259 20 · 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:
Dieter Kosslick
(Intendant Internationale Filmfestspiele Berlin),
Charlotte Sieben
(Kaufmännische Geschäftsführung),
Dr. Bernd M. Scherer,
Prof. Dr. Joachim Sartorius

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Bernd Neumann

Amtsgericht Charlottenburg
HGR Nr. 96 · HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46

Pressemitteilung

von Evert de Beijer, Niederlande 2010
Aggressiv, innovativ und explosiv. Ein Angriff auf die Sinne. Ein Film, der für uns ständig auf dem Grat zwischen Abartigkeit und Genialität balanciert. Eine hektische Aneinanderreihung von Farben, Handlungen und Detailreichtum. Ein Film, wie wir ihn noch nie gesehen haben.

Preisverleihung und Vorführung des Preisträgerfilms heute um 19.30 Uhr im Haus der Kulturen der Welt, Kino 1.

Presseabteilung
18. Februar 2011